

**ZEITPLAN 1. BLOCK**

exemplarisch, Stand März 2010

| DONNERSTAG   | FREITAG   | SAMSTAG  |
|--|---|--|
| <p>14.00–15.00 Uhr<br/>BEGRÜßUNG UND VORSTELLUNG DER<br/>TEILNEHMERINNEN<br/>Welche Erfahrungen führen jede/n TeilnehmerIn hier her?</p> <p>15.00 –15.30 Uhr<br/>EINSTIEGSEVALUATION<br/>Health Literacy Test</p> <p>15.45 – 16.30<br/>EBENEN DER PATIENTINNENBETEILIGUNG<br/>PatientInnenbeteiligung, PatientInnenrechte, kritische<br/>Debatte</p> <p>16.30 –17.15 Uhr<br/>EMINENZBASIIERT VERSUS EVIDENZBASIIERT?<br/>Einführung in die Methode der Evidenzbasierten<br/>Gesundheitsversorgung</p> <p>17.30–18:15 Uhr<br/>„IN JEDER FRAGE IST DER KERN DER ANTWORT<br/>SCHON ENTHALTEN!“<br/>Welche Fragestellung verlangt welches Studiendesign?<br/>Beispiel: HPV-Impfung</p> | <p>9.15 – 10.00 Uhr<br/>FORMULIERUNG EINER<br/>FRAGESTELLUNG ZUR INFORMATIONSSUCHE<br/>Formulieren von suchtauglichen Fragestellungen</p> <p>10.00 – 13.00 Uhr<br/>BEARBEITUNG DER EIGENEN FRAGESTELLUNG<br/>(EDV RAUM)<br/>Einführung in wichtige Informationsquellen und Datenbanken<br/>im Internet, eigene Recherche in Datenbanken</p> <p>14.00–14.45 Uhr<br/>IST DER HORMONKRIMI IMMER NOCH AKTUELL?<br/>Beispiel: Der Umgang mit den Wechseljahren und was wir<br/>daraus lernen können</p> <p>15.00–16.45 UHR<br/>STUDIEN UND DEREN AUSSAGEKRAFT:<br/>Beobachtungsstudie versus randomisiert-kontrollierte Studien<br/>(RCTs)</p> <p>17.00– 18.15 Uhr<br/>WIE WERDEN ENTSCHEIDUNGEN IM<br/>GESUNDHEITSWESEN GEFÄLLT?<br/>Einführung und Information zur Cochrane Collaborartion</p> | <p>9.15 –10.45 Uhr<br/>DIE KRITISCHE BEWERTUNG EINER SYSTEMATISCHEN<br/>ÜBERSICHTSARBEIT UND EINES HTA-REPORTS<br/>Sich selbst eine Meinung bilden können</p> <p>11.00 –12.45 Uhr<br/>DIE ANNAHMEN UND FEHLANNAHMEN DER<br/>FRÜHERKENNUNGSUNTERSUCHUNGEN<br/>Beispiel: Gebärmutterhalskrebs- Früherkennung (PAP-<br/>Abstrich)</p> <p>14.00–14.45 Uhr<br/>DIE ETHISCHEN LEITLINIEN FÜR SCREENING –<br/>INFORMATIONEN<br/>Berechnen wesentlicher Maßzahlen</p> <p>15. – 17.00<br/>FEEDBACK UND ABSCHLUSS<br/>Vereinbarungen für das Üben zu Hause<br/>Feedbackrunde</p> |

**ZEITPLAN 2. BLOCK**

| DONNERSTAG  | FREITAG  | SAMSTAG  |
|---|--|--|
| <p>14.00–14.45 Uhr<br/>BEGRÜßUNG UND ANKOMMEN<br/>Gesundheitsinformationen: Welche Erfahrungen habe ich in den vergangenen Wochen gesammelt?</p> <p>15.00–16.00 Uhr<br/>VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE AUS DER EIGENEN FRAGESTELLUNG</p> <p>16.15 –17.15 Uhr<br/>SPIEL ZUR WIEDERHOLUNG:<br/>WELCHE STUDIE IST ZUR BEANTWORTUNG WELCHER FRAGE GEEIGNET?</p> <p>17.30 –18.15 Uhr<br/>VERTIEFUNG<br/>Wesentliche Maßzahlen: Absolute und relative Risikoreduktion, NNT, Sensitivität und Spezifität</p> | <p>9.15–10.45 Uhr<br/>(EVIDENZBASIERTE) PATIENTINNEN- INFORMATIONEN UND IHRE BEWERTUNG<br/>Gruppenarbeit: Wesentliche Elemente der Evidenzbasierten PatientInneninformation erarbeiten</p> <p>11.00–12.45 Uhr<br/>EVIDENZBASIERTE PATIENTINNEN- INFORMATIONEN<br/>Instrumente für die Bewertung von PatientInneninformation: DISCERN und PatientInnen- Informations- Checklisten</p> <p>14.00–14.45 Uhr<br/>KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG VON ENTSCHEIDUNGSHILFEN</p> <p>15.00–16.00 Uhr<br/>BEWERTUNG VON ENTSCHEIDUNGSHILFEN (EDV RAUM)</p> <p>16.15–17.00 Uhr<br/>ERARBEITUNG EIGENER BAUSTEINE FÜR EINE PATIENTINNEN - INFORMATION (EDV RAUM)</p> <p>17.15–18.15 Uhr<br/>PRÄSENTATIONEN DER ERGEBNISSE</p> | <p>9.15–10.45 Uhr<br/>DIE INFORMIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG<br/>Einführung in das Konzept</p> <p>11.00–12.45 Uhr<br/>DAS BERATUNGSGESPRÄCH<br/>Schritte einer Beratung zur informierten Entscheidungsfindung, Rollenspiel: Durchführung von Beratungsgesprächen</p> <p>14.00–14.45 Uhr<br/>NACHBESPRECHUNG: EBENEN DER PATIENT- INNENBETEILIGUNG<br/>Gruppenarbeit</p> <p>15.00–17.00 Uhr<br/>AUSBlick, FEEDBACK UND EVALUATION</p> |